

## **Abschlussfahrt nach Berlin 2018 (10.-14.09.)**

### **Montag**

Am Montag, den 10. September 2018, startete die Abschlussfahrt der 10. Klassen nach Berlin. Nachdem sich alle von ihren Eltern verabschiedet und die Koffer in den Bus geladen hatten, begann die Fahrt um ca. 8 Uhr. Um 14 Uhr kamen wir alle etwas müde in der Jugendherberge am Wannsee an. Bevor wir jedoch unsere Betten in den Zimmern beziehen konnten, mussten erstmal organisatorische Dinge erledigt werden, wie zum Beispiel Bettbezüge holen und Schlüssel verteilen. Anschließend gingen alle mit ihren Gruppen auf ihre Zimmer, um die Koffer auszupacken. 45 Minuten später trafen wir uns alle wieder unten in der Eingangshalle, um unseren ersten Trip zum Brandenburger Tor anzutreten. Auf dem Weg dorthin kamen wir an dem Denkmal für die ermordeten Juden vorbei. Es besteht aus ca. 2711 unterschiedlich großen Beton-Blöcken, die für die Särge der Juden stehen sollen. Ein paar Schritte weiter kamen wir zum Brandenburger Tor. Dort wurden natürlich erstmal viele Fotos geknipst. Nachdem wir das Gelände etwas erkundet hatten, ging es weiter zum nicht weit entfernten Reichstag. Um 19 Uhr begann dort unsere erste Führung mit vielen Informationen über den Bundestag und darüber, wie es ist, im Reichstag zu arbeiten. Zum Schluss durften wir uns auf der Dachterrasse und in der berühmten Glaskuppel des Gebäudes aufhalten. Von dort oben hatte man einen tollen Ausblick auf das Nachtleben von Berlin. Auf dem Rückweg hatten wir jedoch ein kleines Problem. Die S-Bahn-Station war schon geschlossen, weshalb wir vom Hauptbahnhof aus zurück zur Jugendherberge gefahren sind und erschöpft in unsere Betten fielen.

### **Dienstag**

Der zweite Tag begann mit einem leckeren Frühstück in der Jugendherberge. Gestärkt ging es um 11:30 Uhr zum Museum „Story of Berlin“, in dem wir eine kleine Rallye mit Fragebögen gemacht haben. Es war sehr interessant zu sehen, wie Berlin sich im Laufe der Zeit entwickelt hat. Am Nachmittag durften wir die Stadt in Gruppen auf eigene Faust erkunden. Während einige die Shoppingläden überfielen, hielten sich andere in Imbissbuden oder Touristenattraktionen, wie zum Beispiel dem „Berlin Dungeon“, auf. Um 18:30 Uhr trafen wir uns alle wieder in der Jugendherberge zum Abendessen. Am späteren Abend fuhren wir los nach Kreuzberg, um uns die alten Reste der Berliner Mauer anzusehen. Es war ein etwas komisches Gefühl, an dem Ort herumzulaufen, an dem viele Menschen erschossen wurden, weil sie versuchten über die Mauer zu kommen. Doch ein Döner oder ein Eis lockerte die Stimmung schnell wieder auf. Um 23 Uhr kamen wir in der Jugendherberge an und ein weiterer erlebnisreicher Tag in Berlin war vorbei.

### **Mittwoch**

Am Mittwoch mussten wir etwas früher aufstehen, um schon um 7:30 Uhr zu frühstücken. Schnell gegessen, fertig gemacht und schon ging es um 10:15 Uhr ab zu einer Radtour durch Berlin. In drei Gruppen fuhren wir durch die Innenstadt an vielen verschiedenen bekannten

Orten vorbei. Vom alten Wasserturm bis hin zur Privatwohnung der Bundeskanzlerin waren viele weitere Sehenswürdigkeiten dabei und es hat sehr viel Spaß gemacht. Nach 3 Stunden Fahrt kamen wir müde wieder am Startpunkt unserer Tour an. Von dort aus wurden wir in unsere 2 Klassen eingeteilt, denn am Nachmittag stand die Führung durch das Jüdische Museum auf dem Plan. Bei einer Gruppe fing die Führung um 15 Uhr an, bei der zweiten um 16 Uhr. Vorher haben wir uns noch etwas auf dem Alexanderplatz aufgehalten, bis schließlich unsere Führung begann. Der Tourguide hat alles sehr authentisch erzählt, was das Ganze noch interessanter machte. Als die Führung beendet war, sind wir alle zum gewohnten Abendessen zur Jugendherberge zurückgefahren. Den restlichen Ablauf des Abends bis 22 Uhr durften wir selbst gestalten.

## **Donnerstag**

Der letzte Tag während unserer Abschlussfahrt begann wieder mit einem leckeren Frühstück, bevor wir uns alle auf den Weg zum Schloss Sanssouci machten. Es war ein wirklich schönes Schloss mit einem tollen Brunnen im riesigen Garten davor. Natürlich wurden auch hier wieder viele Fotos geknipst. Nachdem wir uns dort umgesehen hatten, durften wir die Stadt in der Umgebung allein erkunden, bis wir uns alle an der Langen Brücke trafen, um mit einem Boot zurück zur Jugendherberge zu fahren. Es war zwar ziemlich kalt, aber trotzdem sehr schön. Die Bootstour ging ca. eine Stunde. Nach unserem letzten Abendessen in Berlin durften wir uns erneut selbst aussuchen, was wir an dem Abend machen wollten. Da viele Schüler aber nochmal zum Brandenburger Tor wollten, machten einige dorthin mit den Lehrern noch einen kleinen Ausflug, um Berlin auch mal bei Nacht zu erkunden. Dort haben wir uns noch bei Starbucks oder Dunkin' Donuts aufgehalten oder haben uns in einem karussellartigen Fahrrad durch die Gegend fahren lassen. Dort musste man sich gut festhalten, denn die Fahrt verlief schnell mit sehr scharfen Kurven, was aber echt viel Spaß gemacht hat. Abgeschlossen haben manche den Abend mit einer einstündigen Limousinen-Fahrt durch Berlin. Jedoch wollten dort nicht alle mitfahren, weshalb wir letztendlich 8 Personen in der Limousine waren. Sie war sehr groß und gemütlich. Natürlich wurde dabei viel Musik gehört, bis uns der Fahrer sogar direkt vor der Jugendherberge abgesetzt hat. Das war ein sehr toller, letzter Tag in Berlin.

## **Freitag**

Nun sind wir schon beim Abreisetag angekommen: Wir mussten wieder früh aufstehen und ein letztes Mal frühstücken. Danach haben wir unsere Koffer gepackt, die Betten abgezogen und die Schlüssel abgegeben. Um 9 Uhr kam schon der Bus vor der Jugendherberge an und wir luden unsere Koffer ein. Die Fahrt verging, wie die Hinfahrt, problemlos. Um ca. 15 Uhr kamen wir wieder in Augustdorf an, wo unsere Eltern schon auf uns warteten.

Und so nahm die Abschlussfahrt ein Ende. Es war ein großes Erlebnis und es hat sehr viel Spaß gemacht, so viele neue Orte zu sehen!

(Emily Grothe, 10b)